Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **18 (1976)**

Heft 4: **Arbeit**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FOTOWETTBEWERB

Ich wusste, dass die frist etwas kurz war, Und ich möchte allen, die mitmachen wollen, gelegenheit geben. Deshalb wird die anmeldefrist für den fotowettbewerb verlängert. Das wichtigste noch einmal in erinnerung:
- Thema: behinderung (in irgendeiner form)
- Schwarzweissfotos
- Einsendetermin: spätestens 7. mai.

Als preise winken:
1. eine original-steinlithographie im wert von 350.-fr.
2. ein büchergutschein
3. eine langspielplatte: sinfonien von Mozart.

und noch einige trostpreise.

Alle fotos schicken an Bernhard Bächinger (adresse letzte seite)
Uebrigens: Matthias Loretan spendiert 5 flaschen guten (!) weines für die lustigste foto.

EURE ARTIKEL

Bitte beachtet dafür folgende punkte; sie erleichtern uns wesentlich die arbeit:

- jeder, dem es möglich ist, schreibe seinen beitrag mit maschine. Wer aus einem plausiblen grund von hand schreibt, wird selbstverständlich auch berücksichtigt!
- Gebraucht die gemässigte kleinschreibung, es werden also nur satzanfänge und eigennamen gross geschrieben.
- Fasst euch kurz! Beschränkt euch auf das wesentliche. Es ist uns aus finanziellen gründen nicht mehr möglich, eine 40-seitige plaudernummer herauszugeben.
- Haltet euch an eine klare gliederung, setzt abschnitte und zwischentitel.
- Denkt an den redaktionsschluss- nach dem motto: je früher desto lieber! (15. des monats)
- Und zum schluss vergesst eure adresse mit telefon nicht.

Wenn ihr alle punkte befolgt, seid ihr schätze und gerade zu perfekte artikelschreiber.

WICHTIGE VORANZEIGE

Wie wir in den statuten der zeitung geschrieben haben, wollen wir immer wieder nummern gestalten, die vor allem ein thema behandeln.

Im februar haben wir damit begonnen: NICHTBEHINDERTE IM ROLLSTUHL. In dieser nummer geht es um die ARBEIT.

In der juni-nummer wollen wir das thema SEXUALITAET behandeln.

Was, schon wieder, sagen sich vielleicht einige impulser. Denn letztes jahr wurde im PULS dieses thema mit zwei artikeln bereits etwas angeritzt.

Doch wir finden, dass sexualität so aktuell ist, dass wir darauf noch einmal zurückkommen wollen.

Beim wort sexualität tauchen uns so viele tabus auf, die uns hindern können, persönliche erfahrungen andern mitzuteilen. Trotzdem wollen wir euch alle auffordern, an der gestaltung des themas mitzuarbeiten.

Als stichworte vielleicht einige fragen:

1. Wieweit stimmt deine einstellung zur sexualität mit der der gesellschaft überein? Gibt es da vielleicht konflikte?
2. Wie wichtig ist sexualität im heutigen leben?
3. Der papst hat kürzlich einige meinungen der katholischen kirche über die sexualität veröffentlichen lassen, die von verschiedenen seiten stark unter beschuss gerieten.
   Was denkst du darüber?

Nochmals eine aufforderung: Schreibt , schreibt, malt, zeichnet, fotografiert, schreibt!!!!

Schickt alle artikel möglichst frühzeitig, aber bis spätestens 15. mai, an Bernhard Bächinger (adresse siehe letzte seite)

UNSERE MITARBEITER

Birrer Fredi, Tulpenweg 5, 6032 Emmen
Hürlimann Uschi, im Progy, 9445 Rebstein
Huwyler Charlotte, künstlerin, Abendweg 2, 6064 Kerns
Inderkum Saba, seminarist, Blumenfeld 29, 6460 Altdorf
Nüscheler Fritz, dr. jur., Bürglistr. 28, 8002 Zürich
Obrist Maria, dr. med., "Wildblick", 6203 Sempach-Station
Stuber Bruno, sozialarbeiter, Buchhaldeweg 2, 5034 Suhr
Weiss Rita, sekretärin, Giessenweg 1, 6403 Küssnacht
Wüest Ernst, pfarrer, Kath. Pfarramt, 6030 Ebikon
Zbinden Christine, sozialarbeiterin, Pelikanstr. 9, 5430 Wettingen